

### 3. Der Tag ist seiner Höhe nah (EG 457)

Worte: Jochen Klepper 1938  
Weise: Johann Crüger 1653 nach Pierre  
Davantés 1562 (zu Psalm 89) (EG 322)

Das Lied kann auch mit der Melodie von Fritz Werner gesungen werden, siehe EG 457



1. Der Tag ist sei - ner Hö - he nah. Nun blick zum Höchs - ten auf,  
der schüt - zend auf dich nie - der - sah in je - des Ta - ges Lauf.

- |                                                                                                                                                |                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. Wie laut dich auch der Tag umgibt,<br>jetzt halte lauschend still,<br>weil er, der dich beschenkt und liebt,<br>die Gabe segnen will.       | 8. Und dennoch bleibt er ohn Verdruss<br>zum Segnen stets bereit,<br>gibt auch des Regens milden Fluss,<br>wenn Regen an der Zeit. |
| 3. Der Mittag kommt. So tritt zum Mahl;<br>denk an den Tisch des Herrn.<br>Er weiß die Beter überall<br>und kommt zu Gaste gern.               | 9. Sein guter Schatz ist aufgetan,<br>des Himmels ewges Reich.<br>Zu segnen hebt er täglich an<br>und bleibt sich immer gleich.    |
| 4. Er segnet dich in Dorf und Stadt,<br>in Keller, Kammer, Feld.<br>Was dir der Herr gesegnet hat,<br>bleibt fortan wohl bestellt.             | 10. Wer sich nach seinem Namen nennt,<br>hat er zuvor erkannt.<br>Er segnet, welche Schuld auch trennt,<br>die Werke deiner Hand.  |
| 5. Er segnet dir auch Korb und Krug<br>und Truhe, Trog und Schrein.<br>Ihm kann es keinen Tag genug<br>an Segensfülle sein.                    | 11. Die Hände, die zum Beten ruhn,<br>die macht er stark zur Tat.<br>Und was der Beter Hände tun,<br>geschieht nach seinem Rat.    |
| 6. Er segnet deiner Bäume Frucht,<br>dein Kind, dein Land, dein Vieh.<br>Er segnet, was den Segen sucht.<br>Die Gnade schlummert nie.          | 12. Der Tag ist seiner Höhe nah.<br>Nun stärke Seel und Leib,<br>dass, was an Segen er ersah,<br>dir hier und dort verbleib.       |
| 7. Er segnet, wenn du kommst und gehst;<br>er segnet, was du planst.<br>Er weiß auch, dass du's nicht verstehst<br>und oft nicht einmal ahnst. |                                                                                                                                    |

#### Mittagslied

Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen wirst, werden über dich kommen alle diese Segen: Gesegnet wirst du sein in der Stadt, gesegnet auf dem Acker. Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Landes und die Frucht deines Viehs. Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog. Gesegnet wirst du sein, wenn du eingehst, gesegnet, wenn du ausgehst. Der Herr wird gebieten dem Segen, dass er mit dir sei in deinem Keller und in allem, was du vernimmst, dass alle Völker auf Erden werden sehen, dass du nach dem Namen des Herrn genannt bist, und der Herr wird dir seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe zu seiner Zeit und dass er segne alle Werke deiner Hände. Die Bibel (5. Mose 28, 1ff)